

4. März 2025

## **Bericht und Antrag an das Stadtparlament**

### **Jahresrechnung 2024 der Technischen Betriebe Wil**

#### **Anträge**

Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2024 der Technischen Betriebe Wil sei zu genehmigen.
2. Die Abgaben an die Stadt im Betrag von Fr. 4'749'680.-- gemäss Abgeltungsmodell seien zu genehmigen.
3. Der Rechnungsüberschuss der TBW von Elektrizität- / Wärme- und Wasserversorgung von insgesamt Fr. 1'543'280.19 soll in den Stadthaushalt übertragen werden.
4. Der Verlust aus dem Bereich Kommunikation in der Höhe von Fr. 554'572.15 soll über die Reserven Kommunikationsnetz ausgeglichen werden.
5. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziff. 1 bis 3 gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

## 1. Rechnungsergebnis

### Erfolgsrechnung

Der Geschäftsabschluss der Technischen Betriebe Wil zeigt für das Jahr 2024 ein positives Gesamtergebnis. Bei einem Umsatz von rund Fr. 101.5 Mio. beträgt der erzielte Unternehmenserfolg rund Fr. 0.99 Mio., nach den ordentlichen Abgaben an die Stadt Wil im Umfang von rund Fr. 4.75 Mio. Damit schliesst die Rechnung um Fr. 0.98 Mio. tiefer als budgetiert ab.

Die Absatzmengen im Strom- und Wärmebereich fielen tiefer aus als geplant. Dies ist auf die erneut sehr milden Jahrestemperaturen sowie auf Minderabsätze von Industriekunden im Bereich Strom zurückzuführen. Gegenüber dem Vorjahr verzeichnete der Strombereich einen leichten Rückgang, während der Gasabsatz stabil blieb. Die steigenden Spotmarktpreise im Jahr 2024 führten zu höheren Kosten in der Strombeschaffung als bei der Strompreiskalkulation angenommen.

Die volatile Marktsituation und die dominante Konkurrenz erschweren die Kundengewinnung im Telekommunikationsmarkt weiterhin. Trotzdem verzeichnet die Thurcom in den Bereichen Internet, TV und Telefonie einen nur minimalen Kundenverlust. Wiederum konnte in den Bereichen Mobile und IPTV eine Zunahme verzeichnet werden. Aufgrund des Technologiewandels reduzierte sich die Anzahl der reinen TV-Grundanschlüsse beim Kommunikationsnetz erwartungsgemäss.

Die einzelnen Geschäftsbereiche trugen wie folgt zum Rechnungsüberschuss bei:

▪ Elektrizitätsversorgung	Fr.	298'994.29	(2023: Fr. 738'363.36)
▪ Kommunikationsnetz	Fr.	-554'572.15	(2023: Fr. -102'370.04)
▪ Wärmeversorgung	Fr.	1'154'930.96	(2023: Fr. 1'898'281.60)
▪ Wasserversorgung	Fr.	89'354.94	(2023: Fr. 174'124.91)

### Investitionsrechnung

Das Nettoinvestitionsvolumen der TBW im Jahr 2024 beträgt Fr. 7.752 Mio. und verteilt sich wie folgt auf die einzelnen Geschäftsfelder:

Bereich	Budget 2024 Fr.	Rechnung 2024 Fr.	Veränderung in Fr.
Elektrizitätsversorgung	3.884 Mio.	1.898 Mio.	- 1.986 Mio.
Kommunikationsnetz	3.891 Mio.	2.778 Mio.	- 1.113 Mio.
Wärmeversorgung	5.341 Mio.	2.238 Mio.	- 3.103 Mio.
Wasserversorgung	1.614 Mio.	0.838 Mio.	- 0.776 Mio.

#### *Elektrizitätsversorgung:*

Die Minderinvestitionen sind auf Projektverschiebungen zurückzuführen. Ebenso sind die Investitionsprojekte für Solaranlagen und die Solaroffensive etwas unter den Erwartungen geblieben; öfters kommt es zu Projektverzögerungen auf Seite der Bauherrschaft. Weiter konnten Sanierungen von Werkleitungen reibungslos und kosteneffizient durchgeführt werden.

*Kommunikationsnetz:*

Aufgrund der noch nicht verabschiedeten Netzausbau-Strategie wurden die vorgesehenen Netzausbauten bei FTTH in einem reduzierten Umfang ausgeführt, um Fehlinvestitionen zu vermeiden. Aus den gleichen Überlegungen wurden die vorgesehenen Beträge für Vertikalerschliessungen nur zu einem geringen Teil beansprucht. Ebenfalls zeigt sich auch bei den Kunden-Endgeräten (Modems) ein anhaltender Investitionsrückgang, der auf den Einsatz von generalüberholten Endgeräten wie auch auf Lieferengpässe beim Lieferanten zurückzuführen ist.

*Wärmeversorgung:*

Die Planungskosten der ersten Teilprojekte des Fernwärmenetzes fielen deutlich tiefer aus als budgetiert. Das Umfeld für Wärme-Contracting ist anspruchsvoll. Es konnte 2024 kein Wärme-Contracting-Projekt umgesetzt werden. Dadurch wurden auch keine Investitionen ins Leitsystem notwendig. Dieses Geschäftsfeld wird im Jahr 2025 analysiert und es wird nach Alternativen gesucht, dabei wird eine vertiefte Zusammenarbeit mit der Wärme Netz Ostschweiz AG in Betracht gezogen.

Da 2024 kaum Gasleitungen wegen Drittprojekten umgelegt werden mussten, wurde der budgetierte Betrag stark unterschritten.

*Wasserversorgung:*

Die Minderinvestitionen resultieren vorwiegend aus dem Projektverzug des Reservoirneubaus Buechholz und der Verschiebung der Erneuerung und des Leitungsausbaus im Gebiet Bleiken / Schwarzenbacher Brücke, sowie weiteren nicht eingetretenen unvorhergesehenen Erneuerungen. Ebenfalls wurden die im Budget eingestellten Beträge für die umgesetzten Erneuerungen und Sanierungen aufgrund der reibungslosen Projektabläufe nicht vollständig ausgeschöpft.

Das Verwaltungsvermögen erhöht sich unter Berücksichtigung der ordentlichen Abschreibungen von Fr. 96.260 Mio. auf Fr. 96.530 Mio. per 31. Dezember 2024.

## **2. Verwendung Rechnungsüberschuss**

### **Rechtsgrundlagen**

Die TBW sind gestützt auf Art. 125 Abs. 1 lit. b Gemeindegesetz (GG) und Art. 7 lit. g Gemeindeordnung ein öffentlich-rechtliches Gemeindeunternehmen ohne Rechtspersönlichkeit. Für die Gewinnverwendung gelten die entsprechenden Bestimmungen des Gemeindegesetzes und der Haushaltsverordnung.

### **Abgaben an die Stadt**

Die ordentlichen Abgaben an die Stadt sind nach dem vom Stadtparlament am 20. November 2019 genehmigten Abgabenmodell berechnet worden. Der Abgabebetrag setzt sich dabei aus einer Verzinsung des kalkulatorischen Anlagewertes, einer Konzessionsgebühr aufgrund der Absatzmenge sowie 50% des Reingewinns nach Abzug der fixen Abgaben zusammen.

	Budget	Rechnung	Abweichung	
	Fr.	Fr.	Fr.	in %
Elektrizitätsversorgung	1'636'000.00	1'352'680.00	-283'320.00	-17.3%
Kommunikationsnetz	1'211'000.00	1'039'000.00	-172'000.00	-14.2%
Wärmeversorgung	2'580'000.00	2'269'000.00	-311'000.00	-12.1%
Wasserversorgung	136'000.00	89'000.00	-47'000.00	-34.6%
<b>Total</b>	<b>5'563'000.00</b>	<b>4'749'680.00</b>	<b>-813'320.00</b>	<b>-14.6%</b>

### Gewinnverwendung

Die einzelnen Geschäftsbereiche trugen wie folgt zum Rechnungsüberschuss von Fr. 988'708.04 bei:

- Elektrizitätsversorgung	Fr.	298'994.29
- Kommunikationsnetz	Fr.	-554'572.15
- Wärmeversorgung	Fr.	1'154'930.96
- Wasserversorgung	Fr.	89'354.94

Der Rechnungsüberschuss von Elektrizität-, Wärme- und Wasserversorgung von insgesamt Fr. 1'543'280.19 soll gemäss Art. 130 des Gemeindegesetzes in den Stadthaushalt übertragen werden. Der Verlust aus dem Bereich Kommunikationsnetz soll über die Reserven desselben Bereichs gedeckt werden.

### 3. Stand Arbeitspreisreserve (APR)

Die Arbeitspreisreserve (APR) bei der Erdgas Ostschweiz AG beträgt Fr. 3'621'548.82. Im Jahr 2024 erfolgte kein Bezug.

### 4. Ökologiefonds

Das in der Stadtrechnung angesiedelte Konto Ökologiefonds zeigte im Jahr 2024 folgende Bewegungen:

Ökologiefonds		Betrag
<b>Anfangsbestand</b>	<b>Fr.</b>	<b>4'342'705.46</b>
Bezug Solar-Offensive	- Fr.	915'181.39
Bezug Substitutionsprojekte	- Fr.	332'168.71
Bezug Wassereffizienzprojekte	- Fr.	31'242.75
Rückerstattung Dritter	+ Fr.	70'900.00
<b>Endbestand</b>	<b>Fr.</b>	<b>3'135'012.61</b>

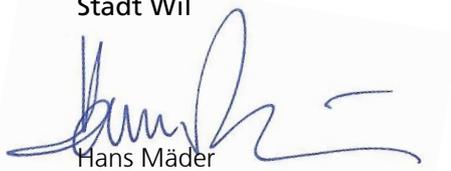
### 5. Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht

Der Nachhaltigkeits- und Geschäftsbericht wird Ende April 2025 veröffentlicht und gibt einen umfassenden Einblick in die ökologischen und nachhaltigen Leistungen der Technischen Betriebe Wil.

## 6. Fakultatives Referendum

Gemäss Art. 7 lit. g Gemeindeordnung unterstehen die zustimmenden Beschlüsse des Stadtparlaments zur Rechnung 2024 dem fakultativen Referendum.

Stadt Wil



Hans Mäder  
Stadtpräsident



Janine Rutz  
Stadtschreiberin

Beilage: Jahresrechnung Technische Betriebe Wil 2024